

Stadtwerke Gelsenkirchen Neuer Chef kommt aus Emden

[22.12.2021] Manfred Ackermann wird neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Gelsenkirchen. Der derzeitige Chef der Stadtwerke Emden wechselt Mitte 2022 ins Ruhrgebiet.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Gelsenkirchen hat Manfred Ackermann zum neuen Geschäftsführer bestellt. Der 52-jährige gebürtige Münsteraner ist aktuell noch Geschäftsführer der Stadtwerke Emden und wird nach Angaben der Stadtwerke Gelsenkirchen Mitte 2022 seine Tätigkeit aufnehmen. Er leitet den kommunalen Versorger dann gemeinsam mit Harald Förster, der aktuell allein an der Spitze der Unternehmensgruppe steht. Aufsichtsratsvorsitzender Markus Karl erklärte: "Ich freue mich außerordentlich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Führungsduo der Stadtwerke. In den vergangenen Monaten hat Harald Förster bereits einige Veränderungen in der Unternehmensgruppe angestoßen. Manfred Ackermann bietet für uns nun die perfekte kaufmännische Ergänzung." Manfred Ackermann ist studierter Betriebswirt. Nach beruflichen Stationen bei PwC und Shell führte ihn sein Berufsweg zu den Stadtwerken Kiel. Seit 2012 ist er Geschäftsführer der Stadtwerke Emden. Ackermann hat dort den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Digitalisierung vorangetrieben (wir berichteten). Emden ist mit seinen Fortschritten bei der Digitalisierung und Smart City bis heute Vorreiter für kleinere und mittelgroße Städte.
(al)

<https://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de>

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Gelsenkirchen, Stadtwerke Emden

Bildquelle: Stadtwerke Emden

Quelle: www.stadt-und-werk.de